

Allgemeine Einkaufsbedingungen Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft, Juni 2013

1. Vertragsabschluss

- 1.1 Unsere nachfolgenden Bedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten diesen ausdrücklich im Einzelfall zugestimmt. Unsere nachfolgenden Bedingungen gelten auch dann, wenn wir die Ware in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Lieferanten vorbehaltlos annehmen.
- 1.2 Bestellungen und Vereinbarungen sowie Änderungen und Ergänzungen, die für uns eine Verpflichtung von über €50,- mit sich bringen, sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich erteilt oder bestätigt werden. Auch Vereinbarungen über die Aufhebung der Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.
- 1.3 Der Lieferant hat uns die Annahme unserer Bestellung innerhalb einer Frist von 7 Tagen ab Bestelldatum zu bestätigen.

2. Bestellunterlagen

- 2.1 Die dem Lieferanten zur Ausführung von Bestellungen überlassenen Zeichnungen und sonstigen Unterlagen bleiben unser Eigentum und sind nach Durchführung des Vertrages kostenlos zurückzusenden.
- 2.2 Durch unsere Zustimmung zu Zeichnungen, Berechnungen und anderen technischen Unterlagen werden die Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen des Lieferanten im Hinblick auf den Liefergegenstand nicht berührt.

3. Lieferung

- 3.1 Maßgeblich für die Einhaltung der Lieferfristen ist der Eingang der Ware am in der Bestellung angegebenen Lieferort.
- 3.2 Unbeschadet unserer gesetzlichen Verzugsansprüche hat uns der Lieferant unverzüglich zu unterrichten, wenn er die vereinbarten Liefertermine nicht einhalten wird.
- 3.3 Vorzeitige Lieferungen oder Leistungen bedürfen unserer Zustimmung.
- 3.4 Das Eigentum an den zu liefernden Gegenständen geht mit vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf uns über. Sofern in der Bestellung für die Lieferungsmodalitäten ein INCOTERM vereinbart worden ist, gelten die INCOTERMS 2010.
- 3.5 Der Lieferant hat sämtliche Liefergegenstände ordnungsgemäß, sicher und umweltfreundlich zu verpacken.

4. Lieferschein

- 4.1 Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen. Der Lieferschein hat Datum, Bestellnummer, gegebenenfalls Artikelnummer und die genaue Bezeichnung des Liefergegenstandes zu enthalten.

5. Zahlung, Forderungsabtretung

- 5.1 Die Zahlungsfrist läuft ab Rechnungseingang, jedoch frühestens ab Lieferung oder vollständiger Durchführung der Leistung.
- 5.2 Forderungen gegen uns dürfen nur mit unserer Einwilligung abgetreten werden. Dies gilt nicht für Geldforderungen, insbesondere auch nicht für Forderungen, die unmittelbar Gegenleistung zu der jeweiligen Bestellung sind.

6. Nacherfüllung, Leistungsbeschreibung

- 6.1 Die Lieferungen oder Leistungen müssen nicht nur die einzelvertraglich vereinbarten Beschaffenheitsmerkmale aufweisen, sondern auch dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen Bestimmungen der Behörden und Fachverbände, und insbesondere auch den jeweils geltenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Der Lieferant garantiert die Asbestfreiheit der gelieferten Ware.
- 6.2 Mängelrügen von unserer Seite sind rechtzeitig, wenn diese innerhalb von zehn Arbeitstagen ab dem nach Ziff. 6.6 einschlägigen Ereignis, bei versteckten Mängeln ab Entdeckung bei Lieferanten eingehen.
- 6.3 Der Anspruch auf Erfüllung besteht nach unserer Wahl in dem Verlangen nach Nachbesserung oder nach Neulieferung einschließlich sämtlicher zum Zwecke der Nachbesserung oder der Neulieferung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten. Nachbesserung und Neulieferungen haben an dem Ort zu erfolgen, an dem sich – vorbehaltlich einer Unzumutbarkeit im Einzelfall – die Sache befindet. Ist eine Nacherfüllung nicht möglich, erfolglos oder unzumutbar oder wird sie verweigert, so steht uns nach angemessener Fristsetzung (soweit erforderlich) das Recht auf Rücktritt oder Minderung (Herabsetzung der Vergütung) und auch Schadensersatz zu.
- 6.4 Soweit die vom Lieferanten gelieferten Sachen bei uns in andere Gewerke oder Sachen eingebaut werden, gehören die im Falle der mangelhaften Lieferung notwendigen Kosten des Ausbaus des mangelhaften gelieferten Teil sowie des Einbaus für das nachgelieferte Teil zu den Kosten der Nacherfüllung. Der Lieferant hat hierfür ebenso wie für die Nacherfüllung verschuldensunabhängig einzustehen.
- 6.5 Kommt der Lieferant trotz Aufforderung seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung nicht nach, so sind wir in dringenden Fällen nach Abstimmung mit dem Lieferanten auch berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten selbst zu treffen.
- 6.6 Unsere Ansprüche aus der Mängelhaftung und auf Schadensersatz verjähren in 36 Monaten nach Eingangsdatum, oder, falls eine Abnahme stattfindet, in 36 Monaten ab der Abnahme, oder, falls stattdessen eine Inbetriebnahme vorgesehen ist, in 36 Monaten ab Inbetriebnahme. Soweit die Liefergegenstände für ein Bauwerk bestimmt sind oder selbst ein Bauwerk darstellen, beträgt die Verjährung fünf Jahre ab dem in Satz 1 genannten Ereignis.
- 6.7 Die Verjährungsfristen gemäß Ziffer 6.6 gelten nicht in den Fällen, in denen die zwingenden Regeln des Lieferregresses gemäß §§ 478, 479 BGB eingreifen. In diesem Fall gelten die gesetzlichen Fristen.
- 6.8 Für den Fall des Wiederverkaufs hat uns der Lieferant, der für einen Fehler verantwortlich ist, von der daraus möglicherweise resultierenden Produzentenhaftung freizustellen.

7. Verletzung von Schutzrechten

- 7.1 Der Lieferant haftet während einer Verjährungsfrist von zehn Jahren, gerechnet ab Abschluss des jeweiligen Vertrages, dafür, dass durch die Benutzung der Liefergegenstände Patente oder andere Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Er stellt uns von allen Ansprüchen frei, die an uns oder an unsere Abnehmer wegen Verletzung eines in- oder ausländischen gewerblichen Schutzrechtes gestellt werden.

8. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

- 8.1 Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist der Ort der von uns genannten Lieferanschrift.
- 8.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Geschäftsverbindung und den vertraglichen Vereinbarungen ist Hamburg. Wir können den Lieferanten jedoch auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand verklagen.
- 8.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 8.4 Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf finden keine Anwendung.
- 8.5 Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit des Vertrages davon unberührt. Die ungültige Bestimmung ist dann durch eine gesetzlich zulässige Bestimmung zu ersetzen, mit der der Sinn und Zweck des Vertrages in möglichst gleicher Weise erreicht wird.

9. Exportbestimmungen

- 9.1 Der Lieferant verpflichtet sich, seine Produkte darauf zu prüfen, ob sie im internationalen Warenverkehr Verboten, Beschränkungen und /oder Genehmigungspflichten unterliegen (z.B. hinsichtlich der Ausfuhrliste, Dual-Use VO, US-Re-Exportvorschriften etc.) und diese im zutreffenden Fall in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und sämtlichen Warenbegleitedokumenten entsprechend und zweifelsfrei mit nachvollziehbaren Angaben zu kennzeichnen und uns ausdrücklich darauf hinzuweisen. Sofern der Lieferant seine Hinweispflichten schuldhaft verletzt, hat er uns den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.
- 9.2 Der Lieferant ist verpflichtet, uns für jedes gelieferte Produkt das Nettogewicht und die statistische Warennummer gemäß der kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union oder des Harmonized System-Code anzugeben.

General Conditions of Purchase Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft, June 2013

1. Conclusion of contract

- 1.1 These General Conditions of Purchase apply exclusively. We do not recognise any conflicting conditions or any conditions made by the Supplier which deviate from our General Conditions of Purchase except in exceptional cases where we have expressly agreed to these. Our General Conditions of Purchase also apply if we unconditionally accept goods from the Supplier despite knowing of the Supplier's conflicting conditions.
- 1.2 Orders, agreements, additions and amendments involving us in a liability in excess of 50.00 are binding on us only if they are made or confirmed by us in writing. Agreements waiving this requirement for written form must likewise be in writing.
- 1.3 The Supplier shall confirm acceptance of our order within a period of seven days from the date of the order.

2. Order documents

- 2.1 Drawings and other papers that we provide to the Supplier for the purpose of enabling the Supplier to fulfil the order shall remain in our ownership and shall be returned free of charge after performance of the contract.
- 2.2 Our approval of drawings, calculations and other technical documents shall not affect the warranty and guarantee obligations of the Supplier with regard to the supplied item.

3. Delivery

- 3.1 Goods will be deemed to have been delivered on time if they are received by the delivery deadline at the location stated in the order.
- 3.2 Without prejudice to our statutory claims for late delivery, the Supplier shall inform us without delay if it becomes aware or believes that it will not be able to meet the agreed delivery deadlines.
- 3.3 Early delivery or performance shall require our consent.
- 3.4 Property in goods supplied passes to us once we have paid the purchase price in full. The INCOTERMS 2010 rules apply to any INCOTERM included in the delivery provisions of an order.
- 3.5 The Supplier shall use proper, correct, secure and environmentally friendly packaging for all items for delivery.

4. Delivery note

- 4.1 A delivery note shall be enclosed with every delivery. The delivery note shall contain the date, order number, article number (where applicable) and the exact designation of the delivered item.

5. Payment, assignment of claims

- 5.1 The period for payment shall commence on receipt of the invoice, but not before delivery or complete performance of the agreed services.
- 5.2 Claims against us may only be assigned with our consent. This does not apply to claims for money; in particular, it does not apply to receivables which constitute direct consideration for goods or services ordered.

6. Supplementary performance, specifications

- 6.1 Goods supplied and services rendered must have all the characteristics agreed on in the relevant individual contract. Furthermore, they must accord with the current state of the art and comply with all applicable rules and requirements stipulated by regulatory authorities and industry associations, including, in particular, the relevant accident prevention rules and regulations in force at the time. The Supplier guarantees that the delivered goods are free of asbestos.
- 6.2 Notices of defect sent by us shall be deemed to have been submitted in sufficient time if they are received by the Supplier within ten working days after the material date defined in clause 6.6 hereof. In the case of latent defects, the above ten-working-day period commences when the defects are detected.
- 6.3 At our discretion we may assert our right to performance of the contract by demanding that the defect be repaired or that the defective item be replaced. In such cases, our right to performance includes payment or reimbursement of all expenses required for the purpose of repairing the defect or replacing the defective item, particularly expenses for transport, travel, labour and materials. Repairs and replacements shall be undertaken at the place where the item is situated, provided that this is reasonable in the individual circumstances. If repair of defects or replacement is not possible, unsuccessful, cannot in the circumstances reasonably be undertaken or is refused by the Supplier, then, after a reasonable grace period (if necessary) we shall be entitled to rescind the contract or demand a reduction in the purchase price. We shall in addition be entitled to claim damages.
- 6.4 If the defective item supplied to us by the Supplier is a part that has been installed in other equipment or items, then the costs of repairing the defect or replacing the part shall include the costs of uninstalling the defective part and installing the repaired or replacement part. The Supplier's obligation to repair or replace defective parts and to pay the associated uninstallation and re-installation costs exists irrespective of fault or culpability on the part of the Supplier.
- 6.5 If, despite being requested to do so, the Supplier does not comply with its obligations to repair or replace defective items, then, if the matter is urgent, we shall also be entitled, after due co-ordination with the Supplier, to carry out the necessary measures ourselves at the cost and risk of the Supplier.
- 6.6 Our claims arising from the Supplier's liability for defects and our claims for damages will lapse by limitation 36 months after the date of receipt of the defective items, or, if the items supplied are acceptance tested, 36 months after the date of acceptance testing, or, if commissioning is planned instead, 36 months after the date of commissioning. If supplied items are intended for use as part of a building or other permanent structure (Bauwerk) or themselves constitute a building or permanent structure, then our claims will instead lapse by limitation five years after the material date defined in the preceding sentence.
- 6.7 The periods of limitation stated in Clause 6.6 above are not applicable in cases where the compulsory rules of recourse defined in §§ 478 and 479 of the German Civil Code (BGB) apply. In such cases, the statutory periods of limitation shall apply.
- 6.8 In the case of resale, the Supplier who is responsible for the defect shall indemnify us against and hold us harmless from any product liability claims that may arise from this defect.

7. Infringement of property rights

- 7.1 For a period of ten years, calculated as from conclusion of the contract, the Supplier guarantees that the use of the supplied items does not infringe patents or other property rights of third parties. The Supplier shall indemnify us against and hold us harmless from any claims made against us or our customers as a result of any infringement of domestic or foreign industrial property rights.

8. Place of performance, place of jurisdiction, applicable law

- 8.1 The place of performance is the locality specified in the delivery address provided by us.
- 8.2 The place of jurisdiction for all legal disputes resulting from this business relationship and all agreements between ourselves and the Supplier is Hamburg, Germany. Notwithstanding this, we may also take legal action against the Supplier at the general court of jurisdiction for the location in which it has its registered office or permanent place of residence.
- 8.3 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply.
- 8.4 The United Nations Convention on Contracts for the Sale of Goods is hereby excluded.
- 8.5 If any of the provisions of the contract are totally or partially ineffective this does not affect the validity of the contract as a whole. In such cases, the invalid provisions will be replaced by legally permissible provisions which as closely as possible achieve the original purpose of the contract.

9. Export Regulations

- 9.1 The Supplier shall ascertain whether its products are subject to any international goods-movement prohibitions, restrictions and/or permit requirements (e.g. relating to export control lists, the EC Dual-Use Regulation, US re-export regulations, etc.) and, if they are, shall ensure that all of its offer documents, order confirmation/acceptance documents and all consignment documentation relating to those products include clear, unambiguous and properly substantiated reference to the relevant prohibitions, restrictions and/or permit requirements and shall further expressly draw our attention to said prohibitions, restrictions and/or permit requirements. If and to the extent that the Supplier culpably breaches this duty to notify us, the Supplier shall compensate us for any ensuing losses.
- 9.2 For each product supplied, the Supplier shall inform us of that product's net weight and either its classification code pursuant to the European Union Combined Nomenclature or its Harmonized System Code.

Die für die Vertragsabwicklung erforderlichen Daten werden in unserer EDV gespeichert.

The data required to process the contract will be stored in our computer system.